



GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 24. Sitzung der Gemeindevertretung
am Donnerstag, 31.10.2019, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Esch

Anwesenheiten

Vorsitz:

Nägele, Raoul

Anwesend

Gemeindevertretung:

Matthias Hedwig

Julia Heilhecker

Jörg Kotitschke

René-Alexander Leichtfuß

Joachim Nickel

Kai Volkmar

Friedhelm Conradi

Ilona Eder

Klaus-Dieter Humm

Franziska Moog

Stefan Moog

Dr. Edmund Nickel

Tanja Pfenning

Reiner Schultheis

Jens Dambeck

Heinz Grußbach

Angela Krieger-Blößer

Tanja Schäfer

Helmut Schmid

Norbert Schwenk

Karl-Heinz Harpf

Marianne Kristandt

Entschuldigt fehlten:

Julia Hies

Roland Lederer

Manfred Liebchen

Mustafa Dönmez

Anwesend Gemeindevorstand:

Bürgermeister Markus Hies

Titus Mertens

Rolf Pleiner

Rolf Meister

Entschuldigt fehlten:

Bernd Heilhecker

Norbert Hönge

Von der Verwaltung waren

anwesend:

Hörning, Brigitte

Kilb, Ralf

Idsteiner Zeitung:

Christine Dressler

Gäste:

3 Zuschauer

Anwesend: 23

Tagesordnung

1. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2019
2. Anfragen gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung
 - 2.1 Anfrage nach § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung- Klimaschutz in den eigenen Liegenschaften (Antrag SPD-Fraktion) (BV-218/16-21)
3. 210. Vergleichende Prüfung Haushaltsstruktur 2018 - Schlussbericht (BV-167/16-21
1. Ergänzung)
4. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Waldems - Einführung elektronische Datenübermittlung (Ratsinfo) (BV-190/16-21
1. Ergänzung)
5. Antrag CDU: Wassergewinnungs- und Nutzungskonzept für Waldems (BV-189/16-21)
6. Umbau DGH Niederems – Variantenvorstellung - Grundsatzbeschluss (BV-165/16-21
1. Ergänzung)
7. Kindergarten Steinfischbach - Sanierungsmaßnahmen nach Wasserschaden - Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben
 - 7.1 Kindergarten Steinfischbach Sanierungsmaßnahmen des Sanitärbereichs nach Wasserschaden und Aufbrucharbeiten im Außenbereich (BV-137/16-21)
 - 7.2 Kindergarten Steinfischbach Sanierungsmaßnahmen des Sanitärbereichs nach Wasserschaden Maßnahmen Demontage und Trocknung durch Spezialfirma Polygonvatro (BV-170/16-21)
8. Beteiligung an der Einrichtung "Jugendtaxi" durch die Gemeinde Waldems (BV-216/16-21)
9. Staffelung der Frischwassergebühr pro m³ in Abhängigkeit des Verbrauchs (Antrag SPD-Fraktion) (BV-214/16-21)

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende Raoul Nägele eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist. Das Protokoll führt Brigitte Hörning von der Gemeindeverwaltung.

Herr Nägele stellt fest, dass aufgrund einer IT-Umstellung im Sitzungsdienst der Punkt „Bericht des Gemeindevorstandes“ nicht auf der Einladung der GVE verzeichnet ist. Auf Antrag des Gemeindevorstandes wird dieser mit 23 Ja-Stimmen der TO als neuer Punkt 3 hinzugefügt. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

1. Genehmigung und Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2019

Die Sitzungsniederschrift vom 25.06.2019 wurde mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt. Zuvor war die Anwesenheit Herrn Dr. Edmund Nickels und die Abwesenheit von Frau Angela Krieger-Blößer in der Anwesenheitsliste des Protokolls vom 25.06.2020 vermerkt worden.

2. Anfragen gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung

2.1 Anfrage nach § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung- Klimaschutz in den BV-218/16-21 eigenen Liegenschaften (Antrag SPD-Fraktion)

Klimaschutz in den eigenen Liegenschaften (Antrag SPD-Fraktion)

Bürgermeister Hies nahm zur vorgenannten Anfrage wie folgt Stellung:

„Klimaschutz in den eigenen Liegenschaften“

Der Gemeindevorstand wird gebeten, darüber zu berichten, welche Energieeinsparungen (energetische Sanierungen) und Klimaschutzaktivitäten an gemeindeeigenen Liegenschaften möglich und ggf. bereits umgesetzt sind.

Welche Aktivitäten und Maßnahmen sind geplant?

Die Gemeinde Waldems bemüht sich seit vielen Jahren um die Reduzierung des Energieverbrauchs und damit auch des CO²-Ausstosses der gemeindlichen Liegenschaften. Ebenso bietet die Gemeinde in Kooperation mit dem Büro Ehlers seit vielen Jahren eine kostenfreie Einstiegsberatung zur energetischen Sanierung von Privathäusern im Rathaus an (1. Mittwoch im Monat 17-18h). Zudem ist die Gemeinde Mitglied in der Landesinitiative „Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen“

Wie ist der Sachstand bisheriger Maßnahmen?

In den vergangenen Jahren wurden bereits viele Liegenschaften energetisch saniert und optimiert. So wurden sämtliche Mittel aus dem Konjunkturprogramm 2009 des Bundes und des Landes (SIP) sowie ein Großteil der Mittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm des Landes Hessen (KIP) diesbezüglich investiert. Ebenso wurden zusätzliche eigene Haushaltsmittel (EM) investiert, das Gesamtvolumen liegt in den vergangenen Jahren bei über 1,5 Mio. €.

Hier ein Überblick:

Bermbach:

Gerätehaus: Austausch Heizung im Rahmen des Anbaus (EM), Wärmedämmung Fassade des Altbaus (SIP), Austausch Fenster Altbau (SIP)

Kindergarten: Austausch Fenster (SIP), Austausch Heizung (SIP), Wärmedämmung Fassade (SIP)

Turnhalle: Austausch Fenster (SIP), Austausch Heizung (SIP), Wärmedämmung Fassade und Decke (SIP), Austausch Beleuchtung in LED-Technik auf Initiative des TV Bermbach (EM Förderung Gemeinde 50%)

Sängerhalle: Austausch Fenster Saal und Nebenräume (EM), Austausch Heizung Wohnung gemeinsam mit dem MGV (EM)

Esch:

Bauhof: Installation PV-Anlage auf dem Dach (EM), Austausch Heizung (KIP)

DGH: Austausch Fenster Nebenräume (EM), Fensterelemente in den Treppenhäusern (SIP) und in der Halle (KIP)

Rathaus: Wärmedämmung Dach Altbau Rathaus (EM)

Niederems:

DGH: Austausch Heizung (SIP)

Steinfischbach:

Gerätehaus: Austausch Heizung (SIP), Wärmedämmung Fassade (SIP)

Kindergarten: Austausch Heizung (SIP), Wärmedämmung Fassade (SIP)

Kulturhalle: Austausch Heizung Versammlungsraum + Wohnung (KIP)

Turnhalle: Austausch Lüftungssystem mit WRG (KIP), Austausch Fenster (KIP + EM)

Wasserversorgung:

Maßnahmen zur Wärmedämmung in verschiedenen Gebäuden (EM)

Tiefbrunnen: Einbau von Frequenzumformern mit Drehzahlsteuerung und Austausch sämtlicher Tiefbrunnenpumpen (EM)

Straßenbeleuchtung:

Austausch Straßenlampen in LED-Technik (580 von 750 Stück, der Rest ist bereits energieeffizient) (EM).

Eine Ermittlung der konkreten Einspareffekte ist aufgrund notwendiger aufwendiger Berechnungen um Wettereffekte etc. als Einflussgröße auszuschließen in der Kürze der Zeit nicht darstellbar.

Generell bleibt festzustellen, dass sämtliche Maßnahmen zur Energieeinsparung nur dann wirklich erfolgreich sind, wenn die Nutzer sich ebenfalls entsprechend verhalten.

Gibt es eine Zeitschiene zur Umsetzung weiterer Energieeinsparungen und Klimaschutzmaßnahmen?

Seitens der Verwaltung sind verschiedene weitere Maßnahmen für die kommenden Jahre in Planung bzw. Vorbereitung, hier eine Auswahl:

Wüstems:

DGH: Austausch Heizung (2020)

Esch:

DGH: Austausch Heizung

Gerätehaus: Austausch Heizung

Kindergarten: Austausch Heizung

Sportlerheim: Erneuerung Dach mit Wärmedämmung (2020)

Reichenbach:

DGH: Austausch Heizung, Austausch Fenster, Zukunft Kühlraum?

Steinfischbach:

Kulturhalle: Austausch Heizung Saal

Bermbach:

Turnhalle: Erneuerung Lüftung, Dach Sanitärbereich und Halle

Wasserversorgung

Potenzialstudie zur Energieeinsparung in der Trinkwasserversorgung (2020), Förderung über Bundesmittel, Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem WBV Tenne

Aufbereitungsanlage Bermbach: Anlagenerneuerung und energetische Optimierung, Reduzierung Eigenwasserverbrauch (2022)

Hochbehälter Bermbach: Prüfung PV-Anlage im Rahmen des geplanten Neubaus. Der Strom soll dann in benachbarter Aufbereitungsanlage verbraucht werden

Allgemein

Prüfung Umrüstung LED-Beleuchtung in weiteren Liegenschaften

Austausch elektrischer Geräte aus Effizienzgründen

3. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Gemeindeentwicklung

Die Erschließung des Baugebietes „Am Steinmorgen“ Bermbach verläuft planmäßig.

Kreisprojekt Breitbandausbau:

Der Tiefbauarbeiten in den Ortsteilen Niederems und Reichenbach sind weitgehend abgeschlossen, die Tiefbauarbeiten im Ortsteil Wüstems folgen als nächster Schritt. Der Infrastrukturausbau im Ortsteil Esch für die Aussiedlerhöfe und die Hirtesemühle ist in Vorbereitung.

Für den Breitbandausbau „Auf der Lind“ wurde ein Leerrohr verlegt.

Kindergartenanbau Bermbach

Der Auftrag für die Leistungsphasen 5 - 8 (Ausführungsplanung, Ausschreibung etc.) wurde an das Büro Ehlers zum Auftragspreis von 27.125,00 Euro vergeben.

Der Auftrag Prüfstatik und Bauüberwachung ging an das Büro Kind & Partner, Wiesbaden zum Auftragspreis von 5.350,00 Euro.

ÖPNV

Es fanden Gespräche mit der RTV im Hinblick auf die Zukunft des Busverkehrs für die Ausschreibung der Leistungen ab Dezember 2022 statt.

Der RTV teilt mit, die Haltestelle „Auf der Lind“, Esch mittelfristig nicht mehr anfahren zu wollen. Fahrzeitverlust und zu wenig Fahrgäste wurden als Begründung angegeben. Ein weiteres Gespräch ist geplant.

Ab Januar 2020 wird es einen zusätzlichen Fahrtag des Bürgerbusses geben. Er fährt künftig auch am Freitagvormittag.

Liegenschaften

Der Ankauf einer Lautsprecheranlage für die Emstalhalle Wüstems bei der Firma Adam-Hall, Neu-Anspach zum Angebotspreis von 3.930,00 Euro wurde beschlossen.

Wasserversorgung

Die Prüfung bezüglich der Wiederinbetriebnahme eines 2. Schürfungsschachtes der Schürfung Tiefenbach, Esch erfolgt in den nächsten Wochen

Ein Neuvertrag mit dem WBV Rheingau-Taunus wurde abgeschlossen (Basismenge 1,45€/m³ statt 1,19, Optionsmenge 1,90€/m³ statt 1,19, Spitzenwasser 5,00€/m³ statt 3,24).

Gespräche mit den Kommunen Weilrod und Schmitten über die Zukunft der Zusammenarbeit, Vorbereitung Lieferverträge etc. wurden geführt.

Gespräche mit Grundstückseignern wegen des Ankaufs einer Fläche für den Neubau des Hochbehälters Bermbach wurden geführt.

Wegebau

Bezüglich des Radweges Niederems-Esch wurde der Förderantrag LEADER eingereicht.

Die Arbeiten zum Gehweg an der K714 Ortsausgang Steinfischbach Richtung Esch wurden an die Firma Lange & Zahn, Taunusstein zum Angebotspreis von 7.875,00 Euro vergeben.

Straßenbeleuchtung

Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung um eine Leuchte in der Straße „Im Diersbachtal“ im Ortsteil Niederems erfolgt zum Auftragspreis von 3.870,00 Euro.

Gehölzschnitt

Die Arbeiten zur Fällung von Bäumen am Bermbach im Ortsteil Bermbach wegen Fehlbestockung und Verkehrssicherung wurden an die Firma thetreeworker, Waldems zum Angebotspreis von 8211,00 Euro vergeben. Dies war eine Auflage der Unteren Naturschutzbehörde.

Die Arbeiten zur Verkehrssicherung/Grünpflege „Am Hahnberg“, Bermbach wurden an die Firma Die Biber, Waldems zum Angebotspreis von 4.230,00 Euro vergeben.

Brandschutz

Die Beschaffung von Abgasabsauganlagen für die Feuerwehrgerätehäuser Reichenbach und Steinfischbach erfolgt bei der Firma Ecovent um Angebotspreis von 10.800,00 Euro. Die Installation erfolgt durch die Einsatzabteilungen bzw. den Bauhof.

Die Beschaffung eines LKW Typ MB Atego 1324 erfolgt bei der Firma KBM Fahrzeuge, Limburg zum Angebotspreis von 95.800,00 Euro. Eine Wirtschaftlichkeitsprüfung ergab, dass Leasing in der Gesamtbetrachtung über die geplante Nutzungsdauer ca. 6.000,00 Euro teurer ist. Zudem ist ein Leasing nur über eine deutlich kürzere Laufzeit möglich.

Personal

Seit Oktober 2019 ist Herr Günter Krieger im Ruhestand.

Die Beförderung von Herrn Fritz Flören in die Besoldungsstufe A13 erfolgt zum 01.11.2019.

Haushalt 2019

Die Einkommensteuer liegt nach dem Quartal 3 im erwarteten Rahmen.

Die Grund- und Gewerbesteuer sind gut im Rahmen der Erwartung oder besser.

Der Holzverkauf gestaltet sich schwierig. Es sind Mindereinnahmen zu erwarten, sodass der Überschuss deutlich geringer ausfallen wird als in den Vorjahren.

Antragsverfolgungsliste

Die aktualisierte Antragsverfolgungsliste wird den Mandatsträgern per Mail zugestellt.

4. 210. Vergleichende Prüfung Haushaltsstruktur 2018 - Schlussbericht BV-167/16-21 1. Ergänzung

Bürgermeister Hies bat seitens des Gemeindevorstandes, den Schlussbericht zur 210.

Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2018“ zur Kenntnis zu nehmen und verwies auf die Stellungnahme des Gemeindevorstandes.

Herr Humm berichtet aus dem HFA. Der Haupt- und Finanzausschuss nahm den Schlussbericht zur 210. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2018“ zur Kenntnis. Der Gemeindevorstand wird gebeten, dies dem Hessischen Rechnungshof mitzuteilen. Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung gleichlautende Beschlussfassung.

Für die beabsichtigte weitere Beratung im Frühjahr 2020 werden die Fraktionen gebeten, der Gemeindeverwaltung direkt nach Klausurtagungen zum Haushalt 2020 diejenigen Themen mitzuteilen, die sie besonders interessieren.

Herr Harpf von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ empfahl, den Schlussbericht zur 210. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2018“ zur Kenntnis zu nehmen und sagte die Zustimmung seiner Fraktion zu.

Auch Herr Schwenk von der FWG-Fraktion sagte die Zustimmung seiner Fraktion zur Kenntnisnahme zu. Einiges könnte man außer Acht lassen, mit einigem müsse man sich auseinandersetzen.

Herr Joachim Nickel von der CDU-Fraktion sah den Bericht durchaus positiv bzw. einen positiven Trend. Man sei auf einem sehr guten Weg. Er signalisierte Zustimmung zur Kenntnisnahme durch seine Fraktion.

Herr Dr. Nickel von der SPD-Fraktion beleuchtete die Angelegenheit, man müsse jedoch nicht nur die finanzielle Seite der Kommunalpolitik betrachten, auch Lebensqualität und Lebensanreize gehörten dazu. Die Entscheidung zur Kenntnisnahme trage seine Fraktion mit.

ABSTIMMUNG:

Die Gemeindevertretung nimmt den Schlussbericht zur 210. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2018“ zur Kenntnis. Der Gemeindevorstand wird gebeten, dies dem Hessischen Rechnungshof mitzuteilen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 23 Ja-Stimmen.

5. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Waldems BV-190/16-21 - Einführung elektronische Datenübermittlung (Ratsinfo) 1. Ergänzung

Bürgermeister Hies erläuterte die anstehende Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Waldems. Aufgrund der künftigen Handhabung, auf Unterlagen in Papierform zu verzichten, müsse diese Anpassung erfolgen.

Herr Humm berichtet aus dem HFA. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Ergänzend zu § 13 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung von Waldems kann die Schriftform der Einladung durch die elektronische Form ersetzt werden, soweit der oder dem Vorsitzenden eine schriftliche Einverständniserklärung unter Angabe der E-Mail-Adresse vorliegt. Die Unterlagen werden im Ratsinformationssystem der Gemeinde bereitgestellt.

Herr Nägele übergibt die Sitzungsleitung an Dr. Nickel.

Herr Nägele weist in einem Redebeitrag darauf hin, dass der heute vorgelegte vorläufige Beschluss zunächst einen elektronischen Versand ermöglichen solle. Bei einer Überarbeitung der GO sollten die Fraktionen jedoch die Möglichkeit erhalten, auch weitere Änderungswünsche einzubringen. Er werde einen entsprechenden Beratungsprozess im

Ältestenrat anstoßen.

ABSTIMMUNG:

Ergänzend zu § 13 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung von Waldems kann die Schriftform der Einladung durch die elektronische Form ersetzt werden, soweit der oder dem Vorsitzenden eine schriftliche Einverständniserklärung unter Angabe der E-Mail-Adresse vorliegt. Die Unterlagen werden im Ratsinformationssystem der Gemeinde bereitgestellt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 23 Ja-Stimmen.

Herr Nägele übernimmt wieder die Sitzungsleitung

6. Antrag CDU: Wassergewinnungs- und Nutzungskonzept für Waldems **BV-189/16-21**

Joachim Nickel begründete den Antrag seiner Fraktion. Der Gemeindevorstand soll beauftragt werden, ein allgemeines Wassergewinnungs- und Nutzungskonzept für Waldems zu erarbeiten, um künftig gut aufgestellt zu sein.

Jörg Kotitschke berichtete aus dem UBPA. Man habe die Angelegenheit intensiv diskutiert. Der UBPA empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Antrag zuzustimmen.

ABSTIMMUNG:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein allgemeines Wassergewinnungs- und Nutzungskonzept für Waldems zu erarbeiten. Dabei soll der Schwerpunkt über die Trinkwassergewinnung/-nutzung hinaus auf Regenwassergewinnung/-nutzung im Brauchwasserbereich gelegt werden. Mögliche Anreize für Bürger, Alternativen in den öffentlichen Liegenschaften und Möglichkeiten für Sportplätze sind hier beispielhaft für die Thematik aufgeführt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 23 Ja-Stimmen

7. Umbau DGH Niederems – Variantenvorstellung - Grundsatzbeschluss **BV-165/16-21**
1. Ergänzung

Bürgermeister Hies erläuterte die Situation des Umbaus am DGH Niederems sowie die künftige Nutzung durch Kindergarten, Feuerwehr, Bücherei und als Dorfgemeinschaftshaus. Seitens des Büro Ehlers seien vier Varianten vorgestellt worden. Vorgeschlagen wird, Variante 2 zuzustimmen.

Herr Kotitschke berichtete aus dem UBPA. Hier habe man sich intensiv mit der Angelegenheit beschäftigt. Folgender Beschluss wurde mit Ja-Stimmen gefasst und wird dem Gemeindeparlament zur gleichlautenden Beschlussfassung empfohlen.

- 1. Basierend auf der Variante 4 soll untersucht werden, ob der Notausgang unter Berücksichtigung der Statik in Richtung Parkplatz (rechte Ecke Vorbau Treppenraum) prinzipiell umsetzbar ist.**
- 2. Der an der Maßnahme angebrachte Sperrvermerk wird insoweit aufgehoben, dass Mittel in Höhe von 10.000,00 € für eine statische Überprüfung freigegeben werden.**

An die Verwaltung ergeht der Auftrag, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Herr Joachim Nickel von der CDU-Fraktion erläuterte die verschiedenen Varianten. Er signalisierte Zustimmung seiner Fraktion zum UBPA-Beschluss.

Herr Schwenk von der FWG-Fraktion sah hinsichtlich des Notausgangs noch ein gewisses Maß an Gesprächsbedarf. Die vier Varianten seien sehr unterschiedlich, ganz besonders bezüglich der Kosten. Er empfahl, bezüglich Variante vier die Haushaltsberatungen abzuwarten.

Dem konnte auch Karl-Heinz Harpf von der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ zustimmen.

Herr Humm von der SPD-Fraktion sprach sich dafür aus, einen zukunftsfähigen Hausstromanschluss und einen Saal ohne Nischen zu verwirklichen, um eine effektive Nutzung zu erreichen.

ABSTIMMUNG:

Zur Abstimmung stand die Beschlussempfehlung des UBPA.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 23 Ja-Stimmen

8. Kindergarten Steinfischbach - Sanierungsmaßnahmen nach Wasserschaden - Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben

- | | | |
|------------|---|---------------------|
| 8.1 | Kindergarten Steinfischbach
Sanierungsmaßnahmen des Sanitärbereichs nach Wasserschaden
und Aufbrucharbeiten im Außenbereich | BV-137/16-21 |
| 8.2 | Kindergarten Steinfischbach
Sanierungsmaßnahmen des Sanitärbereichs nach Wasserschaden
Maßnahmen Demontage und Trocknung durch Spezialfirma
Polygonvatro | BV-170/16-21 |

Bürgermeister Hies erläuterte im Namen des Gemeindevorstandes die derzeitige Situation. Es seien leider erhebliche Wasserschäden vorzufinden.

Klaus-Dieter Humm berichtete aus dem HFA. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt nach Vortrag und Beratung den überplanmäßigen Ausgaben für die Sanierungsmaßnahmen zur Beseitigung des Wasserschadens im Kindergarten Steinfischbach in Höhe von ca. 56.000,00 € zuzustimmen. Die Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt. Der HFA empfiehlt der Gemeindevertretung gleichlautende Beschlussfassung.

Jörg Kotitschke berichtete aus dem UBPA. Hier sei keine Beschlussfassung erfolgt, lediglich eine Information.

ABSTIMMUNG:

Die Gemeindevertretung beschließt den überplanmäßigen Ausgaben für die Sanierungsmaßnahmen zur Beseitigung des Wasserschadens im Kindergarten Steinfischbach in Höhe von ca. 56.000,00 Euro zuzustimmen. Die Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 23 Ja-Stimmen.

9. Beteiligung an der Einrichtung "Jugendtaxi" durch die Gemeinde Waldems **BV-216/16-21**

Frau Pfenning begründet den folgenden Antrag ihrer Fraktion und verweist auf die allen schriftlich vorliegende Begründung.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit dem Rheingau-Taunus-Kreis in Verbindung zu treten und über die Umsetzung des auf Kreisebene beschlossenen Jugendtaxi-Konzeptes (siehe Anlage) für die Gemeinde Waldems zu sprechen und im Anschluss alle notwendigen Schritte zu veranlassen, die für die Beteiligung der Gemeinde an diesem Projekt notwendig sind. Die notwendigen finanziellen Mittel sind im Haushalt 2020/2021 bereit zu stellen.

ABSTIMMUNG:

Der Antrag wird in die Ausschüsse verwiesen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 23 Ja-Stimmen.

10. Staffelung der Frischwassergebühr pro m³ in Abhängigkeit des Verbrauchs (Antrag SPD-Fraktion) **BV-214/16-21**

Herr Schultheis begründet den folgenden Antrag seiner Fraktion und verweist auf die allen vorliegende Begründung.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Möglichkeit einer Staffelung der Frischwassergebühr pro m³ in Abhängigkeit des Verbrauchs zu prüfen. Hierbei sind die Anzahl der Personen pro Abrechnungseinheit zu berücksichtigen, um Familien nicht einseitig zu belasten.

ABSTIMMUNG:

Der Antrag wird in die Ausschüsse (HFA) verwiesen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: einstimmig mit 23 Ja-Stimmen.

Raoul Nägele schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 21:30 Uhr. Er wies darauf hin, dass in Kürze die Einladung zum Weihnachtsessen erfolge und bat um entsprechende Rückmeldungen.

Waldems, den 01.11.2019

Vorsitzender

Schriftführerin



Raoul Nägele



Brigitte Hörning